

Presse-Information

Juristen als Namenspaten

Neue Straßennamen in Kirchfeld-Nord

Karlsruhe, 6. März 2007. Die ersten Straßen im Neubaugebiet Kirchfeld-Nord in Karlsruhe Neureut bekamen ihren Namen. Die Lothar-Kreyssig-Straße erinnert an den 1986 verstorbenen Juristen und Gründer der Aktion Sühnezeichen. Mit der Enthüllung des Straßenschildes durch Ortsvorsteher Jürgen Stober wurden insgesamt 15 Straßen und Plätze auf dem Areal aus der Taufe gehoben. Den künftigen Bewohnern in der Lothar-Kreyssig-Straße kommt ihre „postfähige“ Adresse zur rechten Zeit. Denn die ersten Gebäude des Baufelds 1 wurden kürzlich an Ihre Eigentümer übergeben. Die Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen werden von der VOLKSWOHNUNG - im Auftrag ihres Tochterunternehmens Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH - geplant und erstellt. Durch ihren modernen, skandinavischen Architekturstil bildet die Anlage ein stilistisch geschlossenes Ensemble.

Einige hundert Meter weiter in der Franz-Xaver-Honold-Straße, dem Baufeld 3, verkaufte die Konversionsgesellschaft Karlsruhe mbH alle Bauplätze einzeln. Hier konnten private Bauherren ihr ganz individuelles Traumhaus verwirklichen.

Benannt nach Persönlichkeiten aus Justiz und Rechtspflege

Der Karlsruher Gemeinderat hatte beschlossen, die Straßen im Konversionsgebiet nach Persönlichkeiten aus der Justiz und Rechtspflege zu benennen. Dadurch soll die Bedeutung des Rechts für Karlsruhe herausgestellt werden, insbesondere durch das Gedenken an verdiente Mitglieder des Bundesverfassungsgerichtes. Das „Juristenviertel“ in Kirchfeld-Nord setzt die Tradition fort, Straßen in neuen Stadtquartieren nach Themenschwerpunkten zu benennen.

Die Straßen in Kirchfeld-Nord tragen folgende Namen:

Presse-Information

- Eduard von Simson, 1810 – 1899, Rechtswissenschaftler, Politiker, 1. Präsident des Reichsgerichts in Leipzig.
- Erna Scheffler, 1893 – 1983, Juristin und erste Richterin am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe.
- Franz-Xaver Honold, 1881 – 1939, Rechtsanwalt, badischer Diplomat,
Vorsitzender des Badischen Kunstvereins.
- Gebhard Müller, 1900 – 1990, Jurist, Politiker, 2. Ministerpräsident von Baden-Württemberg, 3. Präsident des Bundesverfassungsgerichts.
- Gerhard Leibholz, 1901 – 1982, Jurist und Richter am Bundesverfassungsgericht.
- Hans von Dohnanyi, 1902 – 1945, Jurist, Richter am Reichsgericht und Widerstandskämpfer.
- Hermann Höpker-Aschoff, 1883 – 1954, Jurist, Politiker und 1. Präsident des Bundesverfassungsgerichts.
- Lothar Kreyssig, 1898-1986 Richter und Initiator der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste.
- Wolfgang Zeidler, 1924 – 1987, Jurist und 5. Präsident des Bundesverfassungsgerichts.

Weitere Namenspaten im Viertel:

- Der Quartiersplatz wird nach Siegfried Buback benannt, 1920 – 1977, Generalbundesanwalt, von RAF-Terroristen in Karlsruhe ermordet.
- Die zentrale Grünanlage trägt den Namen Wiltraut Rupp von Brünneck, 1912 – 1977, Juristin und Richterin am Bundesverfassungsgericht.
- Die vom Blankenlocher Weg abbiegende Erschließungsstraße heißt Abraham-Lincoln-Allee (1809 – 1865, amerikanischer Jurist und 16. Präsident der USA) und ist eine Reminiszenz an die Zeit der amerikanischen Garnison.

Presse-Information

Südlich des Blankenlocher Weges heißen die Straßen wie bisher nach Gehölzen. Dort kommt der Zirbenweg neu hinzu, benannt nach einer Kiefernart.

Foto: VOLKSWOHNUNG. Abdruck honorarfrei.

Weitere Informationen zur VOLKSWOHNUNG GmbH und Downloadmöglichkeiten unter www.volkswohnung.com

Ansprechpartner für die Medien:

VOLKSWOHNUNG GmbH
Reiner Kuklinski
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 3506-250
Telefax: 0721 3506-371
E-Mail: reiner.kuklinski@volkswohnung.com
Internet: www.volkswohnung.com

